

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Geplanter Neubau der Körschtalbrücke entlang der B27 bei Stuttgart-Möhringen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand bei der Planung und Umsetzung von Abriss und Neubau der B27-Körschtalbrücke bei Stuttgart-Möhringen (bitte aufgeschlüsselt nach (geplantem) Zeitraum in Monaten, sowie Status „geplant“/„in Durchführung“/„abgeschlossen“)?
2. Von welchem Datum für den Beginn der Abriss- und Neubauarbeiten der Körschtalbrücke geht sie aktuell aus?
3. Welche Ergebnisse lieferten die Baugrunduntersuchungen in Form von Erkundungsbohrungen zwischen 17. und 21. November 2025 hinsichtlich der weiteren Planung und der Durchführung von Abriss und Neubau?
4. Ist der Abschluss der Planungsphase weiterhin für Sommer 2027 vorgesehen?
5. Falls nicht, aus welchen Gründen plant sie mit einem späteren Abschluss der Planungsphase?
6. In welcher Höhe werden die Gesamtkosten für das Vorhaben nach aktuellem Stand veranschlagt (aufgeschlüsselt nach Art der Kosten)?
7. Wie ist der momentane Sach- und Planungsstand zur Realisierung eines Fuß- und Radwegs entlang des künftigen Neubaus der B27-Körschtalbrücke?
8. Welche Ergebnisse bezüglich der Realisierbarkeit und tatsächlichen Umsetzungsplanungen des Fuß- und Radwegs im Rahmen des Neubaus bestehen ihrer Kenntnis nach derzeit?
9. Welche Ergebnisse bezüglich der Realisierbarkeit und tatsächlichen Umsetzungsplanungen des Fuß- und Radwegs im Rahmen des Neubaus lieferten die Abstimmungsgespräche zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart und der Landeshauptstadt?

15.12.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Die 1964 errichtete Köschtalbrücke an der B27 bei Stuttgart-Möhringen soll durch einen Neubau komplett ersetzt werden. Täglich überqueren mehr wie 52.000 Pkw und rund 1.000 Lkw die zwei Teilbauwerke in Ost- und Westrichtung. Das Modernisierungsprojekt ist dringend erforderlich, weil aufgrund von Tragfähigkeitsdefiziten ein kritischer Bauwerkszustand festgestellt wurde. Die Kleine Anfrage will Informationen zum aktuellen Zustand der Brücke sowie Zeit- und Kostenplanungen für den Neubau erfragen.